

**Zeitschrift:** Intercura : eine Publikation des Geriatriischen Dienstes, des Stadtärztlichen Dienstes und der Psychiatrisch-Psychologischen Poliklinik der Stadt Zürich

**Herausgeber:** Geriatriischer Dienst, Stadtärztlicher Dienst und Psychiatrisch-Psychologische Poliklinik der Stadt Zürich

**Band:** - (2009-2010)

**Heft:** 108

**Rubrik:** Altersmythos : die gesellschaftliche Revolution der pensionierten Baby-Boomer

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Altersmythos

### Die gesellschaftliche Revolution der pensionierten Baby-Boomer

#### Altersmythos

Die zunehmende Anzahl pensionierter Baby-Boomer bedroht die Generationenverträge durch ein zunehmend egoistisches freiheits- und lustzentriertes Verhalten.

#### Wirklichkeit

Durch die Pensionierung der Baby-Boomer oder 68er-Generation zeichnet sich eine gesellschaftliche Revolution des dritten Alters ab mit zunehmend aktiver Gestaltung der Lebensqualität, mit zunehmend produktivem Altern, mit bewusst selbstbestimmtem Alter zur anhaltenden Selbstverwirklichung und vermehrtem solidarischem Alter.

#### Begründung

Vier zentrale Ideologien dominieren die Überzeugungen der in den nächsten Jahren in Pension gehenden Jahrgänge 1945 - 70:

- Erfolgreiches Alter: Dank individuellen, gesundheitsfördernden Ansätzen ist die Lebensqualität und Gesundheit aktiv optimiert.
- Produktives Alter: Alte können gesellschaftlich wesentliche Leistungen erbringen und tun dies zunehmend durch Ausdehnung der Lebensarbeitszeit (Freiberuf) oder Neuaufwertung der Freiwilligenarbeit im Alter.
- Bewusst selbst gestaltetes Alter: Dank lebenslanger Entwicklung gelingt die Selbstverwirklichung in der sich ständig wandelnden Gesellschaft.
- Solidarisches Alter: Junge Alte sorgen für soziale Gerechtigkeit unter Gleichaltrigen und für Generationensolidarität betreffend Jung und Alt (Freiwilligen- und Mentoring-Programme boomen).

Peret-Chiello P, Höpflinger F. (2009): Die Baby-Boomer: Eine Generation revolutioniert das Alter. Verlag Neue Zürcher Zeitung 160 Seiten Seiten 21 - 23